



Cluster-Offensive Bayern Leistungsbeispiele

Cluster
Offensive Bayern



Ganzheitliche Innovationsbegleitung

Der Cluster Sensorik begleitete die SANtec Vertriebsgesellschaft mbH in München bei der Entwicklung innovativer Armaturen.

Selbst noch so erfolgreiche Unternehmen brauchen manchmal Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen. Das ging auch der Firma SANtec in München so. Der Betrieb ist spezialisiert auf Herstellung und Vertrieb von speziellen berührungslosen Armaturen, die vor allem im öffentlichen, gewerblichen und medizinischen Bereich zum Einsatz kommen. Vor drei Jahren beschloss Inhaber Volker Kirchgeorg, seine Produkte weiterzuentwickeln: Die Armaturen sollten noch schneller ausgelöst werden können, zudem noch energie- und wassersparender als bisher arbeiten. Darüber hinaus wollte er die Hygieneseite weiter verbessern. Allein hätte SANtec – ein Unternehmen mit vier Mitarbeitern – diesen umfassenden Innovationsanspruch jedoch kaum realisieren können. Vor allem fehlte eine eigene Entwicklungsabteilung.

Kirchgeorg fand Unterstützung beim Cluster Sensorik in Regensburg. Clustergeschäftsführer Dr. Hubert Steigerwald erläuterte: „Wir vermittelten einen Kontakt zu unserer Techniktochter, der Sensorik-Bayern GmbH. Deren Forschungsexperten setzten sich mit Kirchgeorg zusammen.“

Gemeinsam entwickelten sie das wissenschaftliche Anforderungsprofil des neuen Produkts und den Projektplan, auf dessen Basis die Umsetzung erfolgen sollte, besprachen, welche weiteren Clusterpartner als Lieferanten, Dienstleister, Produzenten in Frage kämen, holten sie ins Boot.“ Auch in der Umsetzungsphase selbst blieb Sensorik-Bayern an der Seite von SANtec, übernahm das Projektmanagement, koordinierte die Beteiligten.

Hubert Steigerwald freut sich: „Das Projekt war auf der technologischen Seite höchst komplex. Wir haben ein neues Sensorik-Konzept entwickelt, die Steuerhardware neu designt, das Layout von Sensor- und Steuerplatine optimiert, eine innovative Steuerlogik programmiert, den Energie- und Wasserverbrauch reduziert, die Hygiene gesteigert. Mittlerweile ist der Prototyp fertig. Der Markteintritt soll Ende 2011 erfolgen.“ Der Clustergeschäftsführer rekapituliert: „Unsere Unterstützung war durch das rasche, verzugslose Ineinandergreifen der verschiedenen Dienstleistungen vor allem auch sehr schnell. Die Firma SANtec erhielt das neue, technologisch ausgereifte Produkt bei Einhaltung des Kostenrahmens in kürzester Zeit. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist eine solche professionelle, schnelle Unterstützung sehr wertvoll.“



„Die Unterstützung unseres Clusters war durch das rasche, verzugslose Ineinandergreifen der verschiedenen Dienstleistungen vor allem auch sehr schnell.“

Dr. Hubert Steigerwald